

## **Tierarzt und Tierklinik:**

Die Entscheidung, ob ein Tierarzt gerufen werden soll oder nicht, sollte man wie bei einer Verletzung bei sich selbst entscheiden. Der Besitzer hat das beste Gefühl, ob sein Pferd einen Tierarzt benötigt oder nicht. Im Zweifelsfall den Tierarzt telefonisch kontaktieren. Keine Sorge vor dem Transport in die Klinik. Auch verletzt und auf drei Beinen kann man ein Pferd gut verladen. Pferde haben vier Beine und können selbst bei einer starken Lahmheit noch auf drei Beinen in den Hänger gehen. Ein Transport in eine Pferdeklinik ist oft die einzige Möglichkeit, das Leben des Tieres zu retten.

## **Reiseapotheke:**

(für spezielle Probleme Tierarzt fragen!): Handtuch, einige elastische Bandagen, evtl. selbstklebende Bandagen, Wundauflage, Desinfektionsmittel (am besten farblos), Wasserflasche, Einmalspritze (ohne Nadel) zum Auswaschen der Wunde, Thermometer, gute (!) Schere, Wundsalbe, Nasenbremse, Klebeband ... Am besten auf mehrere Reiter verteilen! Telefonnummern von Tierärzten mitnehmen!

## **Improvisieren:**

Vor Ort kann man manchmal Unterstützung bekommen wie ein Betttuch, Handtuch, Windeln (zur Wundabdeckung). Für längere Bandagen (Bauch, Brustbereich) Abschwitzdecke oder Woylach zerschneiden und aneinander kneten.

## **Grundlage dieser Information**

ist ein Erster-Hilfe-Kurs am Pferd bei Pferdefachtierarzt Dr. Lutz, dem wir für viele Ergänzungen und Korrekturlesen danken. Auch halfen Dr. Pit von Lovich und Pferdefachtierarzt Dr. Beck netter Weise mit weiteren hilfreichen Informationen.

## **Rechtlicher Hinweis:**

Diese Informationen wurden nach bestem Wissen zusammengestellt. Eine Haftung gleich welcher Art wird nicht übernommen.

## **Weitere Informationen:**

VFD-Faltblätter Ausbildung Reiten, Ausbilder in Bayern, Reiten im Verkehr, Fahren im Verkehr uvm. Sind in der Geschäftsstelle und bei unseren Messeständen erhältlich.

## **Die Vorteile einer VFD Mitgliedschaft auf einen Blick:**

### **Rechtsbeistand**

Die VFD-Rechtsexperten beraten in Frage des Reitrechts und helfen, die Reit- und Fahrwege freizuhalten, notfalls im gerichtlichen Verfahren.

### **Preisvorteile**

Durch die VFD gibt's Vergünstigungen bei Veranstaltungen!

### **Ausbildung**

Die VFD bietet Ausbildungsmöglichkeit zum Gelände- und Wanderreiter und -fahrer, Rittführer, Fahrtenführer und Ausbilder!

### **Pferdewohl**

Die VFD kümmert sich um das Wohl der Pferde und deren artgerechten Haltung!

### **Umweltschutz**

Die VFD führt Pferd, Reiter und Fahrer an einen umsichtigen Umgang mit der Natur heran!

### **Kommunikation**

Die VFD ist Deutschlands größtes Netzwerk der Freizeit- und Wanderreiter und Fahrer, auch im Internet!

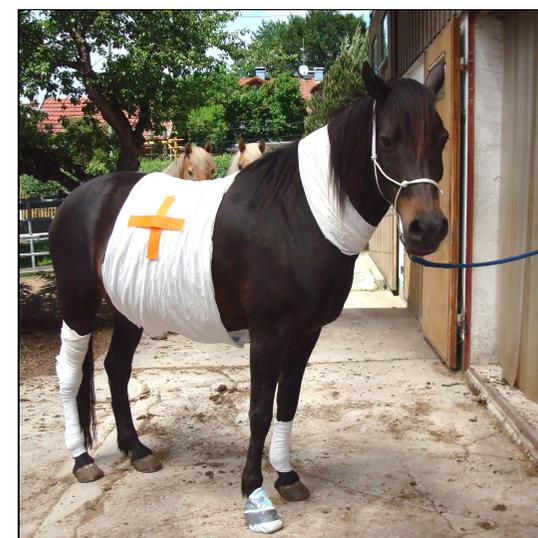
## **Mach doch einfach mit – wir freuen uns auf Dich**

Stand 11/2016 Copyright VFD Bayern Faltblatt Nr. 305  
Text und Zeichnungen: Dr.Dietmar Köstler, Gesine Rathke

Vereinigung der Freizeitreiter und –fahrer in  
Deutschland, Landesverband Bayern e.V.  
Landshamer Str. 11  
81929 München – Riem  
Tel: 089 / 130 114 83  
eMail: [info@vfd-bayern.de](mailto:info@vfd-bayern.de)  
[www.vfd-bayern.de](http://www.vfd-bayern.de)



## **Das Pferd ist verletzt/krank! Was tun?**



**Erste Hilfe  
für Pferde unterwegs  
Kurze Hilfe zum  
Immerdabeihaben**

**Vereinigung der Freizeitreiter und  
–fahrer in Deutschland  
Landesverband Bayern e.V.**

# Reiten und Gesundheit

~~Wer fürchtet sich nicht vor diesem~~

**Augenblick?**

**Man wollte eine schöne Zeit mit seinem Pferd verbringen und muss feststellen, dass es verletzt, oder krank ist.**

**Hier die wichtigsten Tipps in Kürze:**

## Zuerst

- \* nichthelfende Zuschauer wegbitten (Pferd wird nervös)
- \* Pferd beruhigen durch Ablenken (z.B. striegeln, Umgebung kehren)
- \* Menschenleben geht vor Tierleben(!!!), bei Bedarf also nicht zögern und wegen Wehrhaftigkeit des Pferdes Nasenbremse oder ähnliches einsetzen. Vorsicht mit Beruhigungsmitteln, da Pferde nach Verletzungen eher Kreislaufprobleme bekommen können oder nur nach Rücksprache mit Tierarzt anwenden bzw. diesen dazu rufen.

## Äußere Verletzungen:

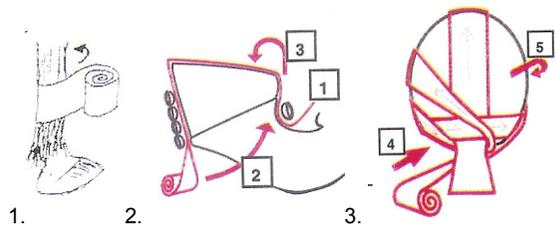
Haare um die Wunde herum abschneiden, Wunde auswaschen: mit Leitungswasser (ist bei uns nahezu keimfrei), oder -falls nicht vorhanden- mit einem Getränk aus einer frisch geöffneten Flasche (Mineralwasser, Bier etc.; diese Getränke sind nahezu keimfrei und von ihrer chemischen Zusammensetzung her für offenes Wundgewebe nicht giftig und so zur Wundspülung immer geeignet; dies betrifft nicht hochprozentige Getränke), sonst natürlich milde farblose Desinfektionslösung verwenden.

## Kleinere Verletzungen:

Kleine Fremdkörper (Sand o.ä.) entfernen, desinfizieren (z. B. farblose Desinfektionslösungen); sind keine sterilen oder unsterilen Tupfer vorhanden, meist in Verbandkästen von Autos, können zur Not auch Kosmetik- oder Papiertaschentücher verwendet werden. Wundauflage: z. B. Verbandwatte oder notfalls mit einem frisch aufgerollten Handtuch, mit desinfizierender Salbe versehen (Wunde nicht zukleistern!)

Dann mit Handtuch o. ä. umwickeln, mit Bandage fixieren (in den Bandagenkopf schauen, (siehe 1.) Fixieren mit Packband, Tesaband oder irgend etwas ähnlichem. Darauf achten, dass zwei Finger zwischen Verband und Haut Platz haben (nicht zu eng). Bei **Hufverletzungen** gut polstern, Zügelverband anlegen (siehe 2. und 3.).

**Unbedingt mal üben!**



# Reiten und Gesundheit

## Große Verletzung:

Wie links, aber bei großen Fremdkörper diesen belassen (Gefahr von inneren Blutungen). Bei stark blutenden Wunden (Arterie oder Vene) keine Panik: ein Pferd hat 40 Liter Blut! Druckverband anlegen. Gefahr von inneren Blutungen; bei Unkenntnis der Anatomie können durch manipulieren diese Blutungen verstärkt werden.

Auch bei **offenen Bauchverletzungen** keine Panik: Sofort einen Tierarzt verständigen, bis dahin frische Bettücher o.ä. um den Bauch wickeln.

## Augenverletzung:

Bis der Tierarzt eintrifft reicht in der Regel als vorübergehender Schutz das Augenlid des Pferdes mit einem Dreieckstuch aus einem Autoverbandskasten abzudecken.

## Sonstige Erkrankungen:

### Immer sinnvoll: PAT Werte prüfen!

(PAT= Puls/Atmung/Temperatur).

Der Puls sollte 10 Min. nach einer unter ca. 50 liegen (Normal ca. 40)

Die Atmung sollte bei 10-20 Atemzügen/min sein;

Die Temperatur 37, 5 ° bis 38,2°;

### Kolik:

Falls ein Pferd nicht frisst, kann das außer einer ernsten Kolik auch andere Ursachen haben wie kranke Zähne, Fieber, Magengeschwüre, Parasiten, Borna-Erkrankung etc.

Bei einer ernsten Kolik frisst das Pferd nicht, es dreht sich häufig nach dem Bauch um und tritt sich dagegen, dazu kommt flehmen, Neigung sich hinzulegen, Mangel an Darmgeräuschen, Schwitzen, Hufescharren.

\*Daher zuerst Fieber messen.

\*Darmgeräusche abhören, die kann man bequem von der Hüfte an der Hungergrube, auch ohne Stethoskop abhören.

\* Je 5 Min. am langen Zügel führen und 5 Min. stehen lassen (da das Pferd Bauchschmerzen hat, kann das Führen für das Pferd schmerzhaft sein), weitermachen bis der Tierarzt da ist.

\* Schmerz- und krampflösende Novalginsulfonzäpfchen einführen, ca. 5 - 10 Stück, falls welche herausfallen, diese nochmals einführen. Sie wirken nach ca. 10 Min. Auch hilfreich weil beruhigend, sind abwaschen und abfrottieren oder striegeln.

# Reiten und Gesundheit

## Vergiftungsverdacht:

Man kann sich nicht immer darauf verlassen, dass Pferde keine Giftpflanzen fressen. So sollte z. B. der Anbindeplatz für die Mittagsrast besonders gut ausgesucht sein.

Die Symptome können folgende sein: Ruhelosigkeit und Gleichgewichtsstörungen, aber auch Kolik, Atemnot und Apathie bis hin zu Lähmungen.

\* Futteraufnahme verhindern, Ursache suchen, Wasser anbieten. In diesem Fall immer einen Tierarzt zu Rate ziehen.

## Übermüdung:

Verabreichung von Leinsamen-Mash, Striegeln, Pflegen und Putzen (Psyche!!!) etc. Unbedingt Temperatur und andere Lebensfunktionen prüfen, im Verdachtsfall immer einen Tierarzt hinzuziehen, da eine Übermüdung vom Pferd meist sehr schnell überwunden wird, jede längerer Übermüdung kann eine Kolik oder andere Ursache haben.

## Kreuzerschlag:

Tritt meist in seiner Symptomatik erst im Stall nach dem Reiten oder –selten– auf der Weide auf. Harter Rücken, sägebockartige Stellung (auch an Tetanus denken!)

\* Als erstes Novalginsulfonzäpfchen einführen, mit Franzbranntwein oder ähnlichem die Muskeln einreiben; Tierarzt rufen, Temperatur messen.

## Dehydrierung (Austrocknung):

Hautfaltentest (Turgorprüfung). Kann nach einer starken Überlastung eintreten, kann allerdings auch ein Symptom für eine Kolik sein;

\* Pferd mit Spritze kleinere Mengen Wasser ins Maul geben, Tierarzt benachrichtigen.

## Atemwege:

Eine Schlundverstopfung: kann sich wieder lösen, bei Ungewissheit sofort den Tierarzt rufen und das Pferd bis dessen Eintreffen am langen Zügel führen. Hilfreich -weil beruhigend- sind Abwaschen und Abfrottieren oder Striegeln; schmerz- und krampflösende Novalginsulfon-zäpfchen einführen.

## Husten:

Rotzaustritt ist auch ein relativ gutes Zeichen, weil reinigend, Novalginsulfonzäpfchen als allgemeine schmerzlindernde Maßnahme oder falls vorhanden Hustensaft geben (Vorsicht: Dopingrelevanz). Unbedingt Temperaturkontrolle, im Zweifelsfall einen Tierarzt hinzuziehen; oft ist Husten auch ein Zeichen einer beginnenden Schlundverstopfung, dabei sind meistes Futteranteile im Nasenausfluss erkennbar.